

Der Gemeinderat Uznach informiert

Bevölkerung stimmt über Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster ab

Gegen den Gemeinderatsbeschluss zum Gemeindebeitrag an die Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster (RVS) ist das Referendum ergriffen worden. Am Sonntag, 24. November, wird die Stimmbevölkerung an der Urne entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt werden soll. Zur Meinungsbildung findet am Montag, 21. Oktober, ein Abstimmungspodium statt.

Zur Lösung des Verkehrsproblems in und um Uznach hat das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen die RVS geplant. Im Juni 2024 erhielt der Gemeinderat das Genehmigungsprojekt zur Stellungnahme und fasste einen positiven Beschluss. Dieser wurde während 30 Tagen dem fakultativen Referendum unterstellt. Innert Frist sammelte die IG Mobilität Region Uznach (IGMRU) 964 gültige Unterschriften. Für das Zustandekommen eines Referendums sind in Uznach 400 Unterschriften nötig.

Die Uzner Stimmbevölkerung hat an der Urne 1996 die Tunnellösung (Kernumfahrung) und 2007 den Stauraum auf der Grynaustrasse verworfen. 28 resp. 17 Jahre später hat der Verkehr nochmals spürbar zugenommen. Nun wird die Stimmbevölkerung von Uznach am Sonntag, 24. November 2024, an der Urne zu entscheiden haben, ob mit der RVS eine regionale Lösung die «richtige» Lösung ist und das Projekt RVS weiterverfolgt werden soll. Bei einem «Ja» entscheidet in einem weiteren Schritt der Kantonsrat über den Baukredit. Bei einem «Nein» wird die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster nicht weiterverfolgt und eine Umfahrungslösung fällt ersatzlos dahin.

Abstimmungspodium

Zur Meinungsbildung findet am Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Uznach ein Abstimmungspodium statt. Einleitend bietet Manfred Huber, Projektleiter beim kantonalen Tiefbauamt, einen Überblick über das Projekt. Anschliessend diskutieren Befürworter/-innen und Gegner /-innen der Regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster über die Vor- und Nachteile. Das Abstimmungspodium wird von der ehemaligen Radio- und Fernsehmoderatorin Ladina Spiess moderiert werden.

Der Uzner Gemeinderat sieht im Projekt eine nicht wiederkehrende Chance zur Lösung des Verkehrsproblems in und um Uznach. Die RVS führt auf einem sechs Kilometer langen Trasse um Uznach herum. Sie befreit die Gemeinde vom Durchgangsverkehr, schafft Sicherheit, verbessert die Bedingungen für den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr und erhöht im Siedlungsgebiet die Lebensqualität. Der Gemeinderat befürwortet das Genehmigungsprojekt und setzt sich für eine rasche Realisierung des Vorhabens ein.

Informationen zum Projekt: a15-gaster.ch

Kontakt:

Diego Forrer, Gemeindepräsident, Telefon 055 285 23 10

(Mediananfragen werden am Donnerstag, 12. September 2024, von 14.00 bis 15.00 Uhr beantwortet.)